Legende: **E = Entscheid** **A = Antrag** **V = Vollzug** **M = Mitwirkung** **I = Information** (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Gemeindeschreiberei	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
1. Schülerinnen und Schüler													
1.1 Schuleintritt und -austritt													
Einschreibung					V	V							
Entscheid über früheren Schuleintritt						E						A: EB M: Eltern	Art. 22 Abs 1 VSG
Entscheid über Rückstellung um ein Jahr						E			M			A: EB/Schularzt M: Eltern	Art. 22 Abs 2 VSG
Führen Verzeichnis von Schülerinnen und Schülern in Privatschulen					V	I						Meldung durch Privatschulen	Art. 27 VSV
1.2 Schul- und Klassenzuteilung / Laufbahnentscheide													
Zuweisung zu Klassen und Gruppen (Normalfall)						E							
Zuweisung zu fakultativem Unterricht						E						A: Eltern	
Dispensation von fakultativem Unterricht						E						A: Eltern	
Zuweisung zum Spezialunterricht						E			M			A: EB/KJPD	Art. 11 Abs 3c BMV
Zuweisung zu besonderen Klassen und Rückführung in Regelklasse						E	M		M			A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs 3d BMV
Zuweisung zur zweijährigen Einschulung in der Regelklasse						E			M			A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs 3a BMV
Zuweisung zur Integration Fremdsprachiger und Entlassung daraus						E			M				Art. 11 Abs 2 BMV
Zuweisung zur Begabtenförderung						E			M			A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs 3b BMV
Integration Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen				M		M	M		M			A: EB, E: Schulinspektorat Zustimmung GEF/ALBA	Art. 11 Abs 5 BMV
Einheitliche Praxis der Beurteilung						E		M					Art. 2 DVBS
Schullaufbahnentscheide (inkl. Zuweisung an Sekundarstufe I)				I		E			A	M			Art. 22 und 36 DVBS
Ausstellen von Beurteilungsberichten									V				
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in 1 oder 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme						E	M		A			Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 12 Abs 1 DVBS
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in mehr als 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme						E	M		A			A: EB, Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 12 Abs 2 DVBS
Überspringen eines Schuljahres						E			M			A: EB und Eltern	Art. 23 VSG

Legende: **E = Entscheid** **A = Antrag** **V = Vollzug** **M = Mitwirkung** **I = Information** (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Gemeindeschreiberei	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
1.3 Dispensationen													
Dispensation vom Unterricht						E			M			A: Eltern	Art. 27 Abs 4 VSG
Absenzenkontrolle									V	M			Art. 27 Abs 2 VSG
1.4 Umgang mit Schwierigkeiten													
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege						V			V				
Verweise an SchülerInnen erteilen				E	V	A			M	M		SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 28 Abs 4 VSG
Gefährdungsmeldungen				E	V	A	A		M	M			
Unterrichtsschluss nach Art. 28				E		A			M	M			Art. 28 Abs 6 VSG
Prüfen von zweifelhaften Entschuldigungsgründen						V			M			SchülerInnen/Eltern anhören	
Anzeige einreichen (Schulversäumnis)				E		A			M			SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 33 VSG
2. Pädagogik und Qualität													
Strategische Ausrichtung der Schulen				E		A	M	M					Art. 35 Abs 2c VSG
Berichterstattung über Ergebnisprüfung an Kanton				E		A		M					Art. 50 Abs 3 VSG
Leitbild der Schule				E		A	M	M					
Selbstevaluation der Schule				I		V	M	M					Art. 50 Abs 2 VSG; Art. 89c LAV
Teilnahme an Schülerleistungstests				E		A		M					Art. 35 Abs 2c VSG; Art. 89c LAV
Teilnahme an externen Evaluationen				E		A		M					Art. 35 Abs 2c VSG; Art. 89c LAV
Schwerpunkte der Qualitätsentwicklung und Planung der Umsetzung (Schulprogramm)				E		A	M	M					Art. 50 Abs 2 VSG
Qualitätsentwicklung umsetzen						V	V			V			Art. 17 Abs 2b LAG, Art. 89c LAV
Controlling der Umsetzung				V									Art. 50 Abs 2 VSG
Planung und Leitung von pädagogischen Konferenzen						E	M	M					
Gemeinsame Weiterbildung initiieren und durchführen						E	M	M					Art. 59, 60, 61 LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Lehrkräfte						V							Art. 89 Abs 1a LAV
Selbstevaluation des Unterrichts						I				V			Art. 57 Abs 2 LAV
Schwerpunkte der persönlichen Unterrichtsentwicklung festlegen						E				A			Art. 64 Abs 2c LAV
Individuelle Weiterbildung der Lehrkräfte überprüfen				I		V							Art. 69 Abs 1 LAV

Legende: **E = Entscheid** **A = Antrag** **V = Vollzug** **M = Mitwirkung** **I = Information** (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Gemeindeschreiberei	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
3. Organisation und Administration													
3.1 Grundsätzliches /Behörden /Erlasse													
Vereinbarungen mit anderen Gemeinden		E	A	M	V	M	M						
Schaffung oder Aufhebung von Standorten/Klassen		E	A	M		M						Zustimmung ERZ	Art. 47 Abs 1 VSG
Modell und Konzept zu den besonderen Massnahmen		E	A	M		M	M	M				E: je nach Gemeindeordnung	Art. 4 Abs 2 BMV
Grundsätze zur Finanzierung der Landschulwochen und Sportlager		E	A	M		M		M					
Regelungen über den freiwilligen Schulsport				E		A						M: Schulsportleiter	Art. 47 Abs 1 VSG
Erlass der Hausordnung, Pausenordnung usw.				E		A		M			I		
Benützungsordnung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Schulzeit		E	A	M		M		M			I		Art. 48 Abs 4 VSG
Erstellen der Belegungspläne für die Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit						V							
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit				E		A		M			I		Art. 8 Abs 1 VSV
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Unterrichtszeit		E									I		Art. 48 Abs 4 VSG, Art. 8 Abs 1 , 3 VSV
Regelungen zum schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienst		E		M		A							Art. 59 u. 60 VSG, Art. 25 VSG
Vertrag mit Schularzt und Schulzahnarzt		E			V								
Organisation der schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchung						V							Art. 25 VSV
3.2 Unterrichtsangebot													
Modellwahl Sek I / Wechsel des Modells	E			A		M		M				Zustimmung ERZ	Art. 46 Abs 3
Einführung oder Aufhebung von Fakultativunterricht				I		E		M				Angebote der Schule, im Rahmen der Richtlinien ERZ	Art. 47 Abs 1b VSG
Ausschreibungen Fakultativunterricht KG und Prim				I		V							
Bewilligung von besonderen Anlässen, Schulreisen				I		E			A				
Bewilligung von Lagern und Projektwochen				E		A			M				

Legende: **E = Entscheid** **A = Antrag** **V = Vollzug** **M = Mitwirkung** **I = Information** (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Gemeindeschreiberei	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
3.3 Schulzeiten													
Ferienordnung (Sportwoche)				E		A	I						Art. 8 Abs. 4 VSG
Jahresplanung der Schule				I		E	I	M					
Bestimmen Unterrichtsschluss vor Ferien und Feiertagen				I		E	I						
Ausnahmen zu Blockzeiten				E		A	I						Art. 11a Abs 5 VSG
Unterrichtsfreie Halbtage				I		E	I						
Schulzeit und Unterrichtszeit pro Woche				E		A	M						
Rahmenvorgaben der Gemeinde zu den Stundenplänen				E		A	M						
Erstellen der Stundenpläne				I		E	M			M			Art. 89 Abs 1d LAV
3.4 Klasse													
Koordination von Aufgaben, Proben, Themen, Terminen in Klasse						I	I		V	M			
3.5 Administration													
Unterstützung der Schulkommission in Rechtsfragen												Gemeindeschreiberei/ERZ	
Kontrolle und Durchsetzen der Schulpflicht				E	V	V						Verzeichnis der Schülerinnen und Schüler in Privatschulen	Art. 27 VSV
Führen der Schulstatistiken					M	V							
Überprüfung Unterrichtsdokumentation						V							
Aktendokumentation (insbesondere Beurteilungsberichte)						V							
Datenschutz und Datensicherung						V							

Legende: **E = Entscheid** **A = Antrag** **V = Vollzug** **M = Mitwirkung** **I = Information** (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Gemeindeschreiberei	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
4. Personal													
Anstellung der Schulleitungen				E								Vertretung Lehrerschaft wirkt mit	Art. 7 Abs 2 LAG
Vorgaben für das Anstellungs- und Kündigungsverfahren der Lehrkräfte				E		A							
Anstellung der Lehrkräfte				E		M		M				Vertret. Lehrerschaft wirkt mit (Bsp. Klassenlehrkraft bei Anstellung Teilpensenlehrkraft)	Art. 7 Abs 2 LAG
Entlassung von Lehrkräften				E		M							
Anstellung von Inhabern von Funktionen (Schulpool, Informatikpool)						E/V		M					Art. 92-94 LAV, Anhang Ziff 3.6 und 4 LAV
Anstellung Hauswart			E	M		I							
Anstellung Stellvertretungen bis zu einem halben Jahr				I		E		M				wenn länger als ein halbes Jahr, dann gilt Regelung "Anstellung der Lehrkräfte"	
Sicherstellung Unterricht bei Abwesenheiten						E				M			Art. 49 Abs 4 LAV
Zuteilung von Klassen, Gruppen, Fächern, Lektionen sowie besondere Aufgaben an Lehrkräfte				I		E				M			
Hospitation						E				V			
Bewilligung von abweichenden Pensen (Pensenbuchhaltung)						E				A			Art. 43 Abs 1 LAV
Grundsätze zur Pensenzuteilung				E		A		M					
Pensenplanung				I		E				M			Art. 89 Abs 1d LAV
Pensenfestlegung und -meldungen						E						gem. Pensenbewilligung SI	
Bezahlte Kurzurlaube												E: Anstellungsbehörde, Stellvertretung intern regeln	Art. 49 Abs 1 LAV
Unbezahlte Urlaube												Anstellungsbehörde	Art. 51 Abs 1 LAV
Unterrichtsbesuche						V							
Richtlinien für das Mitarbeitergespräch						V				I		gem. Richtlinien der ERZ	
Mitarbeitergespräche Schulleitung				V									Art. 63 Abs 2 LAV
Mitarbeitergespräche Lehrkräfte						V							Art. 63 Abs 1 LAV
Ausstellen von Arbeitszeugnissen						V						V: Stelle, die MAG führt	
Verweise				E		M						E: Anstellungsbehörde	

Legende: **E = Entscheid** **A = Antrag** **V = Vollzug** **M = Mitwirkung** **I = Information** (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Gemeindeschreiberei	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
5. Information und Kommunikation													
Kommunikationskonzept der Schule				E		A		M					
Vertretung der Schule nach Aussen												stufengerechte Kommunikation nach Kommunikationskonzept	
Informationsmanagement im Krisenfall												gem. Kommunikationskonzept	
Elterninformationen (gesamtschulisch) über Schulbetrieb und besondere Anlässe						E				I			Art. 31 Abs 1, 2 VSG
Elterninformationen (Klasse) über Schulbetrieb und bes. Anlässe									E	I			Art. 31 Abs 1, 2 VSG
Kontaktpflege mit anderen Oberstufen									V				
Kontaktpflege mit anderen KG und Primarschulen									V				
Einblick ins Schulgeschehen verschaffen			V	V		V						einzelne Mitglieder	
6. Finanzen													
Budgetierung	E	A	A	M		M		M					
Bestimmen des Anbietenden/Auftragserteilung/Visum der Kreditoren-rechnungen bis Fr. 250.--		V				E						im Rahmen des Budgets	
Bestimmen des Anbietenden/Auftragserteilung/Visum der Kreditoren-rechnungen ab Fr. 251.--		V		E		A							
Zahlungsanweisungen (im Einzelfall)		V											
Budgetkontrolle			I			I						Budgetveranwortliche	
Begründen der Kreditabweichungen	I	I		I									
Inventarführung					V						V	im Zuständigkeitsbereich	

Legende:
EB = Erziehungsberatung des Kantons Bern
ERZ = Erziehungsdirektion des Kantons Bern